

- 8. April 2024

**Stiftungsstatuten CARDANO Stiftung 2023**

Beleg Nr.

Ord. Nr.

6394

Joensson Mariana STBDOR  
23.02.2024

Info: admin.ch/esignature | validator.ch

**I. Name, Sitz, Zweck, Vermögen****Art. 1 Name, Sitz**

Unter dem Namen **CARDANO Stiftung** besteht eine Stiftung mit Sitz in Zug. Allfällige Sitzverlegungen bedürfen der Zustimmung der Aufsichtsbehörde.

**Art. 2 Zweck**

Der Zweck der Stiftung besteht in der Förderung von neuen Technologieentwicklungen und Applikationen, insbesondere die Förderung von neuen offenen dezentralisierten Softwarearchitekturen. Dabei sollen dezentrale und offene neue Technologiestrukturen ermöglicht, gefördert und erhalten werden. Im Vordergrund steht die Förderung der Entwicklung des Cardano-Protokolls und die entsprechende Technologie sowie die Förderung und Unterstützung von Applikationen unter Anwendung der Technologie bzw. des Protokolls.

Zu diesem Zweck kann die Stiftung

- entsprechende Aktivitäten Dritter fördern;
- entsprechende Aktivitäten und Projekte finanzieren;
- Zuwendungen entgegennehmen und ausrichten und sich an anderen Unternehmen beteiligen;
- Blockchainbasierte digitale Informationseinheiten herausgeben, entgegennehmen, veräussern oder aufbewahren (kein Handel);
- das Cardano-Ökosystem unterstützen;
- mit dem Regulator oder anderen Dritten in Kontakt treten;
- die Entwicklung und Vermarktung von ADA bzw. des Cardano-Protokolls fördern;
- IP-Rechte und/oder Lizenzrechte halten und vergeben;
- Audit-Dienstleistungen erbringen und die technische Überwachungsfunktion übernehmen für die Herausgabe und den Verkauf von Tokens und die Entwicklung des Cardano-Protokolls;
- alle Geschäfte tätigen und fördern und/oder sich an allen Transaktionen beteiligen sowie alle Handlungen vornehmen, mit welchen der Stiftungszweck gefördert wird.

Die Stiftung kann die Erfüllung ihrer Aufgaben auch anderen Organisationen übertragen, solche schaffen und bestehende fördern.

Die Stiftung ist im Rahmen der Zwecksetzung im In- und Ausland tätig.

Die Stiftung hat keinen Erwerbszweck und erstrebt keinen Gewinn.

### **Art. 3 Vermögen**

Das Stiftungsvermögen setzt sich aus dem gewidmeten Vermögen ("Anfangsvermögen") sowie weiterer Zuwendungen zusammen.

Das Anfangsvermögen beträgt CHF 50'000.-.

Zuwendungen an die Stiftung sind jederzeit möglich.

## **II. Organisation**

### **Art. 4 Organe**

Organe der Stiftung sind

- der Stiftungsrat;
- die Revisionsstelle, soweit nicht durch die Aufsichtsbehörde die Befreiung von der Revisionsstellenpflicht verfügt wurde;
- Der Stiftungsrat kann eine Geschäftsleitung bestehend aus einer oder mehreren Personen bestellen. Die Mitglieder der Geschäftsleitung dürfen nicht Mitglied des Stiftungsrates sein. Aufgaben und Kompetenzen der Geschäftsleitung werden in einem Reglement festgelegt;
- Der Stiftungsrat kann weitere Organe bestellen.

### **Art. 5 Stiftungsrat**

Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei (3) und maximal sieben (7) natürlichen Personen oder Vertretern von juristischen Personen.

Der Stiftungsrat ist so zusammenzusetzen, dass er eine verantwortungsbewusste Erfüllung des Stiftungszwecks gewährleistet. Dabei ist anzustreben, dass eine Mehrheit des Stiftungsrates aus erfahrenen Personen mit Spezialwissen im Bereich der neuen, offenen und dezentralisierten Technologien besteht.

Der Stiftungsrat ergänzt und konstituiert sich selbst.

Der Stiftungsrat regelt die Vertretungsberechtigung, wobei für die ganze Stiftung (inklusive weiterer im Handelsregister eingetragener zeichnungsberechtigter Personen) nur Kollektivunterschrift zu zweien erteilt wird.

Über die Ausrichtung von Sitzungsgeldern, anderen Entschädigungen sowie der Spesenersatz an die Stiftungsratsmitglieder und weitere Personen entscheidet der Stiftungsrat.

#### **Art. 6 Amtsdauer**

Die Amtsdauer der Stiftungsratsmitglieder beträgt zwei (2) Jahre. Wiederwahl ist vorbehältlich Art. 6 Abs. 3 lit. b-e unbeschränkt möglich.

Der Stiftungsrat wird für jede Amtsperiode von den bisherigen Mitgliedern durch Kooptation neu bestellt.

Die Mitglieder des Stiftungsrates scheiden aus:

- a. nach Ablauf der Amtsdauer ohne Wiederwahl;
- b. mit dem Rücktritt;
- c. mit dem Erreichen der reglementarischen Altersgrenze;
- d. bei Verlust der Handlungsfähigkeit und im Todesfall;
- e. mit der Abwahl durch den Stiftungsrat aus wichtigen Gründen, wobei ein wichtiger Grund unter anderem dann gegeben ist, wenn das Mitglied ihm obliegende wesentliche Verpflichtungen gegenüber der Stiftung verletzt oder zur ordnungsgemässen Ausübung seines Amtes nicht mehr in der Lage ist.

#### **Art. 7 Kompetenzen**

Der Stiftungsrat leitet die Stiftung nach pflichtgemäsem Ermessen und vertritt sie nach aussen. Ihm stehen alle Befugnisse zu, die in dieser Stiftungsurkunde oder einem Reglement nicht einem anderen Organ übertragen sind.

Der Stiftungsrat kann die Geschäftsleitung und die Vermögensverwaltung an geeignete Dritte delegieren.

Nicht delegierbar sind die folgenden Aufgaben:

- Wahl und Abwahl von Stiftungsratsmitgliedern;
- Wahl und Abwahl der Geschäftsleitung;
- Wahl und Abwahl der Revisionsstelle;
- Beantragung der Befreiung von der Revisionspflicht;
- Einrichtung und Überprüfung der Vermögensbewirtschaftung;

- Genehmigung des jährlichen Budgets und Businessplans;
- Grundsatzentscheidungen betreffend die Gewährung von Förderleistungen;
- Genehmigung der Jahresrechnung und des Jahresberichts;
- Genehmigung des Berichts der Revisionsstelle;
- Berichterstattung an die Aufsichtsbehörde;
- Massnahmen im Falle der Überschuldung;
- Regelung der Vertretung der Stiftung und der Zeichnungsberechtigungen;
- Erlass, Änderung und Aufhebung von Stiftungsreglementen;
- Antrag zur Änderung der Stiftungsurkunde;
- Antrag an die Aufsichtsbehörde zur Aufhebung der Stiftung und Verwendung des Liquidationsvermögens;
- Handelsregisteranmeldungen;
- Festlegung des Rechnungslegungsstandards.

Der Stiftungsrat erlässt über die Einzelheiten der Organisation und der Geschäftsleitung ein oder mehrere Reglemente. Ein Reglement kann jederzeit im Rahmen der Zweckbestimmung durch den Stiftungsrat geändert werden. Reglemente und deren Änderungen bedürfen der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

#### **Art. 8 Einladung zu Stiftungsratssitzungen und Beschlussfassung**

Die Einladung zu den Stiftungsratssitzungen und die Beschlussfassung werden in einem entsprechenden Reglement geregelt.

#### **Art. 9 Verantwortlichkeit der Stiftungsorgane**

Alle mit der Verwaltung, der Geschäftsleitung oder Revision der Stiftung befassten Personen sind für den Schaden verantwortlich, den sie ihr durch absichtliche oder fahrlässige Verletzung ihrer Pflichten verursachen.

Sind für einen Schaden mehrere Personen ersatzpflichtig, so ist jede von ihnen insoweit mit den anderen solidarisch haftbar, als ihr der Schaden aufgrund ihres eigenen Verschuldens und der Umstände persönlich zurechenbar ist.

Die Stiftung kann Versicherungen gegen jegliche Haftung, die gegen die Mitglieder des Stiftungsrats, Mitglieder der Geschäftsleitung, Angestellte und Beauftragte in ihrer Eigenschaft als solche geltend gemacht wird, abschliessen und aufrechterhalten.

Die Stiftung entschädigt die an der Verwaltung oder Geschäftsleitung beteiligten Personen für die Kosten, die ihnen zur Wahrung ihrer Interessen bei Rechtsstreitigkeiten oder anderen Gerichts- und/oder Verwaltungsverfahren im Zusammenhang mit der

ordnungsgemässen Erfüllung ihrer Aufgaben entstehen, sofern solche Kosten nicht bereits von einer entsprechenden Versicherung gedeckt sind.

#### **Art. 10 Revisionsstelle**

Der Stiftungsrat wählt eine unabhängige, externe Revisionsstelle nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen, welche das Rechnungswesen der Stiftung jährlich zu überprüfen und dem Stiftungsrat und der Aufsichtsbehörde über das Ergebnis Bericht zu erstatten hat.

### **III. Weitere Bestimmungen**

#### **Art. 11 Änderung der Stiftungsurkunde**

Der Stiftungsrat kann der Aufsichtsbehörde mit Zweidrittelmehrheit Änderungen dieser Stiftungsurkunde im Sinne von Art. 85, 86 und 86b ZGB beantragen.

#### **Art. 12 Aufhebung der Stiftung**

Die Dauer der Stiftung ist unbegrenzt.

Eine vorzeitige Aufhebung der Stiftung darf nur aus den im Gesetz vorgesehenen Gründen (Art. 88 ZGB) und nur mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde durch Beschluss des Stiftungsrates mit Zweidrittelmehrheit erfolgen.

Im Falle der Auflösung der Stiftung überweist der Stiftungsrat ein allfälliges Restvermögen an gemeinnützige, juristische Personen mit gleichem oder ähnlichem Zweck (z.B. an eine Universität oder ein Institut mit Fokus auf neue Technologien im Bereich der offenen dezentralen Softwarearchitektur), welche im Hinblick auf ihre öffentlichen oder gemeinnützigen Zwecke von der Steuerpflicht befreit sind. Ein Rückfall von Stiftungsvermögen an den Stifter oder dessen Rechtsnachfolger ist ausgeschlossen.

#### **Art. 13 Handelsregister**

Die Stiftung ist im Handelsregister des Kantons Zug eingetragen.


#### **Art. 14 Aufsichtsbehörde**

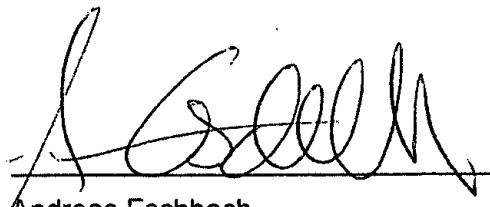
Die Stiftung untersteht der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht.

## Art. 15 Sprache

Die massgebende Fassung dieser Stiftungsurkunde ist die deutschsprachige. Bei Differenzen zwischen ihr und der englischen Übersetzung geht sie vor.

Zug, 15. Juni 2023

  
\_\_\_\_\_  
Jillian MacNab  
Stiftungsratspräsidentin

  
\_\_\_\_\_  
Andreas Eschbach  
Stiftungsratsmitglied

\*\*\*\*

## I. Name, domicile, purpose, assets

### Art. 1 Name, domicile

A foundation named **CARDANO Foundation** with legal domicile in Zug. Any transfer of domicile to another location is per approval of the supervisory authority.

### Art. 2 Purpose

The Foundation's mission is to promote developments for new technologies as well as applications, primarily within new, open and decentralised software architectures. It is the aim that decentralised and open technologies will be developed, nurtured, promoted and maintained. A focus dominates the promotion of the development of the Cardano Protocol and the relevant technology for it in addition to the promotion and support of applications using the technology or the Protocol.

For this purpose, the Foundation can

- promote respective third-party activities;
- finance respective activities and projects;
- receive and distribute contributions and take part in other companies;
- issue, receive, spend or hold digital blockchain-based information units (no trading);
- support the Cardano ecosystem;
- talk with the regulator as well as third parties;
- Support the development and promotion of ADA respectively the Cardano protocol;
- hold and grant IP rights and/or licences, supply audit and technical oversight services to conduct the issuance and sale of tokens and development for the Cardano Protocol;
- conduct and support all business and/or participate in all transactions as well as taking all actions that support the purpose of the Foundation.

The Foundation may delegate any of its duties to other organisations, create and/or foster such existing organisations.

Within its purpose, the Foundation takes an active role in Switzerland and abroad.

The Foundation is of a non-profit nature and is not seeking profits.

### **Art. 3 Assets**

The Foundation capital is composed of the dedicated assets ('initial assets') and other contributions.

The initial capital is CHF 50'000.-.

Contributions to the Foundation may at any time be made.

## **II. Organisation**

### **Art. 4 Bodies**

The bodies of the Foundation are:

- The Foundation Board;
- The statutory Auditor, except where the Foundation has been relieved of its duty to have a statutory Auditor by the supervisory Authority;
- The Foundation Board can have a management body appointed of one or more persons. The members of the management body may not be members of the Foundation Board. The management body's tasks and competences shall be defined in a regulation.
- If needed the Foundation Board may appoint further bodies.

### **Art. 5 Foundation Board**

The Foundation Board shall consist of a minimum of three (3) and a maximum of seven (7) individuals or representatives of legal entities.

The Foundation Board shall be composed in such a way to ensure that a responsible fulfilment of the Foundation's purpose exists. If possible, a majority of the members of the Foundation's Board shall be people with experience in specialised knowledge in the area of the new, open and decentralised technologies.

The Foundation Board selects and constitutes itself.

The Foundation Board regulates the right of representation, whereby only 'joint signatures at two' rights shall be allowed for the whole Foundation (including other people with authorised signing rights who are registered with the commercial registry).



The Foundation Board shall make decisions on the assessment relating to attendance fees, other compensation and expenses to members.

#### **Art. 6 Term of office**

The term of office of members of the Foundation Board is two (2) years. Re-election is subject to Art. 6 para. 3 lit. b-e and is possible without limit.

The Foundation Board is selected by the current members by cooptation for each new term of office.

The Foundation Board members retire:

- a. after expiry of the term of office without re-election;
- b. due to resignation;
- c. when reaching the age limit pursuant to its regulations;
- d. loss of ability to act on responsibilities and death;
- e. if being excluded for important reasons by the Foundation Board, whereas an important reason is given by infringing substantial obligations or the member is no longer capable to properly fulfil its duties.

#### **Art. 7 Responsibilities**

The Foundation Board leads the Foundation according to best judgement and represents it externally. All power and rights not expressly reserved for another Foundation's body in these Bylaws are to be assumed by the Foundation Board.

The Foundation Board may delegate management responsibilities and asset management to appropriate third parties.

The following tasks are non-delegable and irrevocable:

- Election and dismissal of the Foundation Board members;
- Election and dismissal of management;
- Election and dismissal of the Auditor;
- Applying for an exemption from the audit requirement;
- Establishment and review of asset management;
- Approval of the annual budget and business plan;
- Policy decisions with regard to grants;
- Approval of the annual accounts and annual report;
- Approval of the report of the statutory Auditor;

- Reporting to the supervisory authority;
- Actions resulting from over-indebtedness;
- Representation regulation of the Foundation and signing authority;
- Adoption, amendment and cancellation of Foundation regulations;
- Application for changes to the Bylaws of the Foundation;
- Application to the supervisory authority to terminate the Foundation and use of liquidation assets;
- Applications to the commercial register;
- Accounting standard determination.

The Foundation Board is to issue one or many regulations regarding the details of the organisation and the management. Changes in the regulations that align with the purpose of the Foundation are always allowed. These regulations as well as their changes require the approval of the supervisory authority.

#### **Art. 8 Invitation to Foundation Board meetings and resolutions**

The invitation and decision making process for the meetings of the Foundation Board shall be set out in separate regulations.

#### **Art. 9 Liability of the Foundation Board**

All persons who are involved in the administration, management or audit of the Foundation are to be held responsible for the damage they cause due to intentional or negligent violation of their duties.

If several persons are liable for any damage, each of them is jointly and as a group liable, depending on the extent to which the loss can be personally attributed to them on the basis of their own negligence and circumstances.

The Foundation may purchase and maintain insurance against any liability asserted against the members of the Foundation Board, members of the management, employees and agents in their capacity as such.

The Foundation shall indemnify persons involved in the administration or management for costs incurred in safeguarding their interests for lawsuits or other legal and/or administrative proceedings in connection with the due execution of their duties, provided such costs are not already covered by respective insurance.

#### **Art. 10 Auditor**

An independent external Auditor is elected by the Foundation Board in accordance with the statutory provisions. The review of the accounting shall be done by the Auditor on an

annual basis. The Auditor shall report back the outcome to the Foundation Board and the supervisory authority.

### **III. Additional terms**

#### **Art. 11 Change of the Bylaws**

The Foundation Board has the possibility to request a change of these Bylaws with a resolution of a two-thirds majority by means of the supervisory authority within the meaning of Article 85, 86 and 86b of the Swiss Civil Code.

#### **Art. 12 Dissolution of the Foundation**

The duration of the Foundation is unlimited.

With reasons only provided by law, an early termination of the Foundation may take place (Article 88 Swiss Civil Code) and then solely with the approval of the supervisory authority by resolution of the Foundation Board with a two-thirds majority.

During termination, the Foundation Board is to transfer the remaining assets to organisations and / or foundations, which are tax-exempt due to their public or non-profit purposes. These organisations and / or foundations shall have the same or a similar purpose (e.g. University or institute with a focus in the field of open-source decentralised software technologies). Redemption payments are excluded of Foundation assets to the Founder or their legal successors.

#### **Art. 13 Commercial register**

The Foundation is registered in the Commercial register in Zug.

#### **Art. 14 Supervisory authority**

The Foundation is subject to the supervision of the Swiss Federal Supervisory Authority.

#### **Art. 15 Language**

The decisive version of these Bylaws shall be in German. In case of discrepancy between the German version and its English translation, the German version shall prevail.

- 8. April 2024



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra



Elektronisches Siegel  
Cachet électronique  
Sigillo elettronico  
Electronic seal  
admin.ch/signature  
08.04.2024

# Prüfbericht für der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellte qualifizierte elektronische Signatur gemäss ZertES und OR Art. 14 Abs. 2bis

**Datum/Zeit der Prüfung:** 08.04.2024 12:26:43 UTC  
**Angaben der prüfenden Person:** Secure Messaging Service , PrivaSphere AG  
**Name der signierten Datei:** 240223 Anhang 2 CARDANO Stiftung Statuten.pdf  
**Hash der Datei (SHA-256):** 371516ae0f5ebed30d7b18f204d57de1  
cde13adc3638145e00c4a261330e55a2

Dieser Prüfbericht gibt darüber Auskunft, ob jegliche elektronischen Signaturen auf dem geprüften Dokument der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellte qualifizierte elektronische Signaturen sind. Das Vorhandensein eines qualifizierten Zeitstempels, der den genauen Signaturzeitpunkt nachweist, ist seit 01.01.2017 für jede der qualifizierten elektronischen Signaturen notwendig. Dokumente, die vor dem 01.01.2017 signiert wurden und keinen Zeitstempel tragen, sind in der Regel gültig, weil das ZertES damals keinen qualifizierten Zeitstempel verlangte. Aussagen zum Signaturzeitpunkt und Revokationsstatus sind damit aber nicht mit Sicherheit vertrauenswürdig.

## Zusammenfassung der Dokumentprüfung

Das Dokument ist gültig signiert.



Das geprüfte Dokument trägt eine oder mehrere gültige der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellte qualifizierte elektronische Signaturen gemäss ZertES und OR Art. 14 Abs. 2bis. Die Prüfergebnisse der einzelnen Signaturen sind im Detailbericht ersichtlich.

Folgende Prüfungen wurden durchgeführt:

- ✓ Das Dokument ist nach der letzten Signatur nicht mehr verändert worden.
- ✓ Alle validierten Signaturen des Dokumentes sind gültig gemäss ZertES.
- ✓ Alle zur Signatur verwendeten Zertifikate sind nicht revoziert, also gültig.
- ✓ Alle in diesem Dokument angebrachten Zeitstempel sind gültig gemäss ZertES.
- ✓ Alle in diesem Dokument für Signaturen verwendeten Zertifikate sind für diesen Dokumententyp legitimiert.

Anzahl Signaturen im Dokument: 1

# Prüfdetails Signatur 1

## Informationen zur Signatur

**Zeitpunkt der Unterschrift:** 23.02.2024 16:17:13 UTC

**Signaturalgorithmus:** SHA-256

Die digitale Signatur ist gültig (Details siehe A)

## Information über den Zeitstempel

**Zertifikat ausgestellt für:** Swiss Government TSA

**Zertifikat ausgestellt von:** Swiss Government Regulated CA 02

**Gültigkeit des Zertifikats:** 09.11.2023 bis 09.11.2026

Der Zeitstempel ist gültig

## Information über das Unterzeichnerzertifikat

**Zertifikat ausgestellt für:** Mariana Jönsson

**Zertifikat ausgestellt von:** Swiss Government Regulated CA 02

**Gültigkeit des Zertifikats:** 08.11.2023 bis 08.11.2026

**Revokationsstatus:** Zertifikat nicht revoziert

**Zertifikatsträger:** Hardware Token

**Zertifikatsklasse:** Qualifizierte Elektronische Signatur

 Diese Signatur ist nicht LTV-fähig (Long Term Validation) und kann ab 11 Jahren nach Ablauf des signierenden Zertifikates unter Umständen nicht mehr validiert werden.

## Prozessbezogene Prüfung

**Validator:** Der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellte qualifizierte elektronische Signatur

**Prüfung:** Das Zertifikat ist ein qualifiziertes Zertifikat einer anerkannten Anbieterin gemäss ZertES.

## Gültigkeit einer Signatur

(A) Eine gültige Signatur besitzt folgende Eigenschaften:

- Alle Zertifikate in der Signatur wurden mathematisch geprüft.
- Es ist sichergestellt, dass der Unterzeichner den Schlüssel seines Zertifikats für die Signatur verwendete.
- Der Zertifikatspfad jedes Zertifikats wurde geprüft. Dadurch wird die Echtheit des Zertifikats des Unterzeichners durch unabhängige, vertrauenswürdige Zertifikate bestätigt.
- Das Zertifikat des Unterzeichners sowie alle übergeordneten Zertifikate des Ausstellers waren zum Zeitpunkt der Signatur gültig.

## Wichtige rechtliche Hinweise zur Prüfung

Diese Signaturprüfung wurde zum oben angegebenen Datum und Uhrzeit durchgeführt und bestätigt die Richtigkeit der Angaben zum jeweiligen Zeitpunkt. Der Betreiber dieses Dienstes übernimmt keine Gewähr für die Angaben Dritter sowie die Unveränderlichkeit dieses Berichts nach Speicherung, Ausdruck oder Übermittlung durch elektronische Medien. Das Ergebnis einer Verifikation einer Signatur beruht ausschliesslich auf der Auskunft des jeweiligen Ausstellers des Zertifikats, welches der Ersteller zur Erstellung der elektronischen Signatur verwendet hat. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verifikation von Signaturen von der Verfügbarkeit und technischen Kompatibilität von Auskunftsdiensten des jeweiligen Ausstellers des Zertifikats abhängt, welches zur Erstellung der Signatur verwendet wurde. Um eine eindeutige und überprüfbare Zeitangabe zu ermöglichen, entsprechen alle in diesem Verifikationsbericht angezeigten Zeitangaben der UTC Zeitzone. Diese Zeitangabe kann von der jeweiligen gesetzlich gültigen Lokalzeit abweichen.

